

IN KÜRZE



Mehrere Pkw auf Parkplatz zerkratzt

THALE/MZ. Den Lack mehrerer Autos haben Unbekannte am Montag zwischen 18 und 22 Uhr auf einem Parkplatz an der Parkstraße in Thale beschädigt. Wie die Polizei mitteilte, wird der Sachschaden auf mehrere tausend Euro geschätzt. In diesem Zusammenhang suchen die Beamten einen Mann. Er wird wie folgt beschrieben: etwa 45 Jahre alt, schwarze Haare, südländischer Typ. Er sprach fließend Deutsch. Hinweise von Zeugen werden im Harzrevier unter Telefonnummer 03941/67 42 93 erbeten.

FOTO: POLIZEI

QTM hat einen neuen Aufsichtsrat

QUEDLINBURG/MZ/PEK. Die Quedlinburg-Tourismus-Marketing GmbH (QTM) hat einen neuen Aufsichtsrat. Den Vorsitz in dem Gremium, das maßgeblich die strategische Ausrichtung der Gesellschaft begleitet, übernimmt erneut Quedlinburgs Oberbürgermeister Frank Ruch (CDU); er wird unterstützt von Sebastian Petrusch (CDU) als stellvertretendem Vorsitzenden. Weitere durch die Fraktionen des neu gewählten Stadtrates entsandte Mitglieder des Aufsichtsrates sind Reinhard Fiedler (AfD), Stefan Helmholz (Linke), Eike Helmholz (BfQ) und Lars Kollmann (FDP). Zudem arbeitet Henning Rode, Wirtschaftsförderer der Stadt, im Aufsichtsrat mit. Der neu gewählte Beirat besteht aus Helge Albrecht, der Vertreter des Sponsors Harzsparkasse ist, Tim Wiesenmüller-Kune von der Werbegemeinschaft Steinbrücke und Jens Träger als Vertreter des Deutschen Hotel- und Gaststätt-

tenverbandes (Dehoga). „Mit dieser starken und breit aufgestellten Besetzung wollen wir die touristische und wirtschaftliche Entwicklung Quedlinburgs weiter vorantreiben“, erklärte die Geschäftsführung der QTM. Die nächsten Jahre sollen vor allem dazu genutzt werden, den Tourismus in der Unesco-Welterbestadt Quedlinburg nachhaltig zu fördern und neue Impulse zu setzen.

Betrunkener Radler stürzt in Graben

WEDDERSTEDT/MZ. Mit 2,98 Promille Atemalkohol laut Vor-test ist am Montag gegen 19.10 Uhr ein Radfahrer verunglückt. Wie die Polizei mitteilte, war der 63-Jährige auf einem Fahrrad auf einem Feldweg zwischen Wedderstedt und Gatersleben unterwegs. Aus ungeklärter Ursache stürzte er und fiel in einen Graben. Dort wurde er von Zeugen gefunden, die den Notruf wählten.

MOMENT MAL

In 30 Minuten zum Lebensretter

Mehr als 50.000 Menschen erleiden jährlich einen plötzlichen Herzstillstand außerhalb eines Krankenhauses. Aber nur 42 Prozent der Laien fühlen sich sicher genug, um zu helfen und die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungswagens mit Herzdruckmassage zu überbrücken. Die Helios-Klinik Köthen lädt am heutigen Mittwoch von 11 bis 15 Uhr Interessierte ein, beim „Tag der Wiederbelebung“ die Herzdruckmassage zu lernen. Peter Trommler, Chefarzt der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin, kennt die Details.

Warum ist eine Herzdruckmassage so wichtig?

Eine gut ausgeführte Herzdruckmassage kann das Gehirn weiterhin mit Sauerstoff versorgen und die Überlebenschancen der Patienten um das Zweifache erhöhen.

Wie läuft der Aktionstag ab?



Peter Trommler

FOTO: HELIOS

Mein Team und ich führen den Kurs für Laien durch, der aus einem Vortrag und praktischen Übungen besteht. Wir geben wichtige Tipps, mit denen jeder im Falle eines Notfalls helfen kann, und erläutern die Grundlagen der Reanimation. Ein Lehrgang dauert etwa 30 Minuten und am Ende kennen die Teilnehmer die Lebensretter-Formel und können sie auch anwenden.

Sind Voranmeldungen notwendig?

Nein, das braucht es nicht. Die Teilnahme ist außerdem kostenfrei.

Street Soccer zum Auftakt

Bevor die eigentliche bundesweite Aktionswoche der offenen Kinder- und Jugendarbeit startet, lädt das Jugendzentrum „Sputnik“ in Thale zum Straßenfußballturnier ein.



Das Straßenfußballturnier auf dem Außengelände des Jugendzentrums „Sputnik“ in Thale hat schon Tradition.

FOTO: SOZIALZENTRUM BODE

VON KJELL SONNEMANN

THALE/MZ. Karate und Tanz für Kinder, Siebdruckwerkstatt und Nähcafé, Impro-Theater und Reisen mit der Virtuelle-Realität-Brille – mit ganz unterschiedlichen Angeboten und mehreren Festen stellen sich einige Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) aus dem ganzen Harzlandkreis vor. Sie nehmen an einer Aktionswoche teil, um ihren gesellschaftlichen Beitrag in der Öffentlichkeit sichtbar zu machen (wir berichteten).

Denn viele Menschen wüssten nicht, was offene Kinder- und Jugendarbeit eigentlich ist. „Ganz viele“, sagt Angelika Arndt. „Umso nervender ist es für alle, jedes Jahr aufs Neue um die Finanzierung bangen zu müssen. Alle Einrichtungen leisten mit ihren ausgebildeten Fachkräften und viel ehrenamtlicher Unterstützung eine enorm vielfältige Bildungsarbeit, dazu kommen sportliche und kreative Angebote“, so die Vorsit-

zende des Kreis-Kinder- und Jugendrings (KKJR) Harz.

Die deutschlandweite Kampagne findet vom 23. bis 29. September statt. Harz-Auftakt schon vor der eigentlichen Aktionswoche ist diesen Donnerstag, 19. September, auf dem Außengelände des Jugendzentrums „Sputnik“ in Thale: Um 15 Uhr startet ein Straßenfußball-Cup. Eltern, Freunde, Bekannte, Ehrenamtliche und alle Interessierten sind eingeladen zum Anfeuern.

Neun Dreier-Teams mit jeweils einem Ersatzkicker treten an. „Es sind gemischte Teams, die Teilneh-

mer haben verschiedene Nationalitäten. Auch Teams aus anderen Jugendeinrichtungen im Landkreis, zum Beispiel aus Blankenburg, machen mit“, berichtet Cornelia Braune, Geschäftsführerin des Sozialzentrums Bode. „Sputnik“ gehört zum SZB. „Integration durch Sport“ sei ideal. Darum fördert unter anderem die gleichnamige Kampagne des Deutschen Olympischen Sportbunds den Straßenfußball-Cup. DOSB-Mitarbeiter bringen die Umrandung des Kleinfelds, einen Schiedsrichter und einen Moderator mit. Landessportbund, Harzsparkasse und Taxi-Heinzig sind auch im Boot. Das Sozialzentrum sorgt unter anderem für die Versorgung mit Getränken, Crêpes, Grill und Eiswagen.

Darauf freuen sich die jungen Straßenfußballer sich auch. Vor allem aber auf das Street-Soccer-Turnier. Sie trainieren fleißig. Und zum Teil haben sie sich T-Shirts für den großen Tag bedruckt. Das ist im „Sputnik“ möglich. Dort gibt es

kreative und sportliche Angebote, ein Jugendcafé, digitale Welten und noch viel mehr. Das Jugendzentrum in Thale und auch alle anderen Einrichtungen im Landkreis seien „bedeutende Anlaufstellen für Kinder und Jugendliche“, bemerkt Cornelia Braune – „was da überall geleistet wird!“

Bei der Aktionswoche soll es nicht nur Action geben, sondern auch über die OKJA informiert werden. Es handelt sich um Jugendzentren, -klubs und -räume, die für alle zwischen 7 und 27 Jahren offen und kostenfrei sind, niemand wird ausgegrenzt. Die Angebote seien ein „wichtiger Bestandteil außerschulischer Bildung“, heißt es in einem Imagevideo des Harzer Kinder- und Jugendrings. Indem die Teilnehmer gemeinsam Freizeit verbringen, sich mit Gleichaltrigen und Erwachsenen wie etwa Sozialpädagogen austauschen, bekommen sie „Orientierungshilfen für die persönliche, schulische und berufliche Entwicklung“.

„Alle Einrichtungen leisten eine enorm vielfältige Bildungsarbeit.“

Angelika Arndt
Kreis-Kinder- und Jugend-Ring

Angebote zur Aktionswoche offene Kinder- und Jugendarbeit im Harzkreis

Jugendzentrum Sputnik, Thale:

- 19. September, ab 15 Uhr Street Soccer Turnier
- 23. September, 14-19 Uhr Spielernachmittag mit Kickern, Billard, Quiz
- 24. September, 15-18 Uhr Schnupperkurs „Spiel der Könige“, Outdoor-Schach
- 25. September 15-18 Uhr Digitale Welten, Reiseabenteuer mit VR-Brille erleben
- 26. September, 16-18 Uhr, Gesprächskreis für Mädchen (ab 7 Jahre) und Entspannung für Mädchen (ab 14 Jahre)
- 27. September, 15-19 Uhr Fitness und Gym-Nachmittag (ab 10 Jahre) als Schnupperkurs

Sportjugend im Kreissportbund, Spielmobil und Bewegungsparcours:

- 20. September: 9-17 Uhr Interkulturelles Kinderfest in der Rolle Halberstadt
- 17-20 Uhr Hoffest Martineum Halberstadt
- 21. September, 12-15 Uhr Veranstaltung Kinderfest Hochschule Harz

- in Wernigerode
- 22. September, 10-17 Uhr Landpartie in Reinstedt
- 27. September: 8-13 Uhr Imageveranstaltung der Arag-Versicherung in Quedlinburg
- 15-18 Uhr Kinderfest der Kita Löwenzahn in Wernigerode
- 15-20 Uhr Ehrenamtsbörse in Osterwieck

Jugendfreizeitzentrum Rolle, Halberstadt:

- 20. September: 9-13 Uhr Kinderfest für geladene Einrichtungen;
- 14-17 Uhr Kinder- und Familienfest
- 26. September 15-18 Uhr „Alles, was rollt“ - Fahrräder, Roller, Rollschuhe, Inliner & Co.

Ökogarten in Quedlinburg:

- 24. September, 14-18 Uhr „Gestalte (d)einen Fotohalter aus Holz und ein Papierstück mit einer Umweltbotschaft“

Internationaler Bund Wernigerode:

- 21. September, 10-12 Uhr Kinderhochschule; ab 12 Uhr Kinderfest in der Hochschule Harz in Wernigerode

treff.punkt Halberstadt:

- MONTAG
- 14-17 Uhr: Billardclub
- 17-18 Uhr: „Glückliche Kinder“ mit Inna und Alexandra (Origami u.a.)
- 18-19 Uhr: Tanz für Kinder (7-11 J.)
- DIENSTAG
- 15-16 Uhr: Offenes Sprachcafé
- 16-16.45 Uhr: Tanz für Kinder (3-4 J.)
- 16.45-18 Uhr: Karate für Kinder und Jugendliche
- MITTWOCH
- 15-17 Uhr: Näh- und Repaircafé (ukr.)
- 17-18 Uhr: „Glückliche Kinder“
- 18-19 Uhr: Tanz für Kinder (7-11)
- DONNERSTAG
- 13.30-15.30 Uhr: Ukrainisches Sprachcafé (für Jüngere)
- FREITAG
- 12-13.30 Uhr: Nähcafé (arab.)
- 14-15.30 Uhr: Karate für Kinder
- 15.30-17.30 Uhr: Malkurs für Kinder

Zora Halberstadt

- MONTAG: 12-14 Uhr Erzähl-Café:

- verbessere Deutsch in unkonventioneller Atmosphäre
- DIENSTAG: offene Siebdruckwerkstatt ab 8 Jahren von 15.30-17 Uhr Taekwondo bis 13 Jahre 17-17.30 Uhr Taekwondo ab 13 Jahre 17.45- 18.30 Uhr
- MITTWOCH: Repair-Café 14-18 Uhr
- DONNERSTAG: Schülercafé ab 7 Jahre in der Zora-Bar (Kickern, Dart, Zocken) 15-18 Uhr
- Spielenachmittag für Eltern mit Kindern zw. 1-6 Jahren 16-18 Uhr
- Offene Holzwerkstatt ab 8 Jahren und Erwachsene 16-18 Uhr
- FREITAG: Improvisationstheater-Treff ab 8 Jahren von 15-16 Uhr
- Schülercafé von 15-18 Uhr
- 16 Uhr Kinderkino mit verschiedenen Kurzfilmen (ab 4)
- 19 Uhr Erwachsenen-Kino „Alles außer gewöhnlich“

Reichenstraße Quedlinburg:

- 25. September, Straßenfest zum Tag der Soziokultur

SC

Mitteldeutsche Zeitung

ÜBERPARTEILICH • UNABHÄNGIG

REGIODESK WERNIGERODE, HALBERSTADT, QUEDLINBURG

QUEDLINBURGER HARZ BOTE

Blasiestraße 7, 06484 Quedlinburg, E-Mail: redaktion.quedlinburg@mz.de

Zustellung/Abos: 0345/565 22 33, Anzeigenannahme: 0345/565 22 11, Lokalredaktion: 03946/52 46 61 00

LEITERIN REPORTER HARZ

Ivonne Siefaff (i)

03943/92 14 22

ivonne.siefaff@volksstimme.de

REPORTER LOKALES

Petra Korn (pek)

03946/52 46 61 11

petra.korn@mz.de

Rita Kunze (ku)

03946/52 46 61 10

rita.kunze@mz.de

Kjell Sonnemann (son)

03946/52 46 61 04

kjell.sonnemann@mz.de

Susanne Thon (tho)

03946/52 46 61 16

susanne.thon@mz.de

REPORTER REGION

Dennis Lotzmann (dl)

03943/92 14 31

dennis.lotzmann@volksstimme.de

LEITER REGIODESK

Ingo Kugenbuch (iku)

03943/92 14 33

ingo.kugenbuch@mz.de

REGIODESK

Uta Elste (ue)

03943/92 14 26

uta.elste@volksstimme.de

Ingrid Mehlhose (im)

03943/92 14 24

ingmar.mehlhose@volksstimme.de

ASSISTENZ

Carmen Reschke

03943/92 14 20

carmen.reschke@volksstimme.de

Christian Meyer (cme)

01520/166 81 01

sport.harz@ps-westmann.de



Der reguläre mtl. Bezugspreis beträgt für die gedruckte Zeitung inkl. digitaler Inhalte 48,25 Euro (inkl. Botenzustellung und MwSt.) bei Lieferung durch die DPAG 54,70 Euro.